

Liebe Eine-Welt-Interessierte,

hier sind unsere aktuellen Veranstaltungshinweise für März und April 2019 und einem Ausblick auf den Mai.

Herzliche Grüße, Markus Heißler

Termine

Do. 21.03.2019, 18.30 Uhr

„Einfach Fair?“

Vortrag zum Thema Fairer Handel

VHS Dorsten, Im Werth 6, 46282 Dorsten

Der Faire Handel ist in den letzten Jahren stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Immer mehr Geschäfte haben die Produkte im Sortiment und mehr Menschen kaufen sie. Auch bei der Bahn oder im Rathaus wird fair gehandelter Kaffee getrunken. Doch was bewirkt der Faire Handel tatsächlich? Das ist sicherlich eine der am meisten gestellten und wichtigsten Fragen von Interessierten, Unterstützern und auch Skeptikern des Fairen Handels. Welche Auswirkungen hat der Faire Handel wirklich für die Produzenten bzw. Arbeiter/innen, ihre Familien und Gemeinden? Welche Rolle spielen Frauen eigentlich im Fairen Handel? Die Förderung der Gleichberechtigung von Frauen zählt zu den international definierten Grundsätzen des Fairen Handels. Fair-Handels-Organisationen lehnen Geschlechterdiskriminierung ab und setzen sich aktiv für eine Gleichberechtigung der Geschlechter ein. Doch was bedeutet dies in der Realität? Wie können wir die positiven Wirkungen auch langfristig verankern? Und wo sind die Grenzen des Fairen Handels? Der Vortrag führt in die Grundprinzipien des Fairen Handels ein und versucht auf die gestellten Fragen eine Antwort zu geben.

Referent: Markus Heißler

Mi. 27.03.2019, 18.30 Uhr

Flucht nach Europa – Lesbos am Limit

Vom Scheitern der europäischen Flüchtlingspolitik

Eine Welt Zentrum Herne (Kinderheimsaal), Overwegstr. 31, 44625 Herne

Die Krankenschwester Christine Schanze wird über die Flüchtlingssituation auf der Insel Lesbos in Bild und Wort berichten. Die Referentin hat selbst mehrere Monate für „Ärzte ohne Grenzen“ auf der griechischen Insel gearbeitet und kennt auch das berüchtigte Flüchtlingslager Moria. „Mehr als 9.000 Menschen auf engem Raum und mit schlechter medizinischer Versorgung: Auf Lesbos kann man sehen, wie europäische Flüchtlingspolitik derzeit scheitert“, so Markus Heißler vom Eine Welt Zentrum Herne. Anschließend findet eine Diskussion mit Vertreter/innen von Parteien statt, die im Europäischen Parlament vertreten sind. Zugesagt haben bisher: Jens Bennarend, SPD Europa-Kandidat und Felix Banaszak, NRW-Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen.

Eine Anmeldung ist bis spätestens 24 März unter Tel. 02323-994970 oder per E-Mail bei ewz-info@kk-ekvw.de möglich. Einlass ist um 18.15 Uhr.

Do. 28.03.2019 – Mi. 03.04.2019

Film: Fair Traders

Endstation.Kino Bahnhof Langendreer, Wallbaumweg 108, 44894 Bochum

Drei Unternehmer*innen befunden sich in den unterschiedlichsten Stadien ihres Lebens und ihrer beruflichen Laufbahn. Doch eins vereint sie: die tägliche Bemühung faire Arbeitsbedingungen und nachhaltige Produktion mit dem Kostendruck der freien Marktwirtschaft zu vereinen und zu zeigen, dass es möglich ist, Erfolg und Wirtschaftlichkeit ethisch und fair zu gestalten.

Regisseur Nico Jacusso zeigt engagiertes Kino, das Mut macht, aktiv an der fairen Gestaltung unserer Zukunft teilzunehmen.

Mehr Infos unter www.endstation-kino.de

Do. 04.04.2019, 16:30 bis 18:00 Uhr

Rathausführung für Ehrenamtliche und Geflüchtete in Herne

Treffpunkt: Vor dem Rathaus

Um Anmeldung wird gebeten, per Mail an mwisnewski@kk-ekvw.de

Mi. 10.04.2019, 18:00 bis 20:00 Uhr

Schulungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Schulstr. 16, 44623 Herne, Caritas Herne, 1. Obergeschoss, Konferenzraum

Grundlagen und aktuelle Veränderungen im Asyl-, Ausländer- und Aufenthaltsrecht mit
Rechtsanwältin Gudrun Galster

Kontakt: 02323-994970

Mo. 08.04.2019, 20.00 Uhr

Politischer Salon: Märkte, Menschen und Empowerment in Afrika

Cafè Central International, Grillo-Theater Essen, Theaterplatz 11, 45127 Essen

Die deutsche Wirtschaft strebt mit der Subsahara Afrika Initiative „Mehr Wirtschaft mit Afrika“ an, so der Titel. Die Bundesregierung setzt, nach eigenen Aussagen, mit dem Marshallplan für Afrika neue Impulse für die Zusammenarbeit zwischen dem afrikanischen und dem europäischen Kontinent. Welchen Beitrag leisten diese Initiativen zur Erreichung des Ziel 12 der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Die Entwicklung einer nachhaltigen Produktion und eines nachhaltigen Konsums in den Wirtschaftsräumen Afrikas? Der Faire Handel in Deutschland verzeichnet seit Jahren hohe Wachstumsraten. Ist er ein blueprint für ein Empowerment von Wirtschaftsakteuren in afrikanischen Staaten? In der Diskussionsrunde wollen wir einen Blick auf die unterschiedlichen Initiativen zur wirtschaftlichen Entwicklung in Ländern des afrikanischen Kontinents richten.

Die Diskussionsrunde soll ein Blick auf die unterschiedlichen Initiativen zur wirtschaftlichen Entwicklung in Ländern des afrikanischen Kontinents richten.

Gäste: Dr. Katharina Braig, EZ-Scout bei Deutsches Stiftungszentrum GmbH, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Martin Schüller, TransFair e.V. / Fairtrade Deutschland

François Koutouan, DAKO e.V.

Moderation: Casper Dohmen, Journalist

Der Eintritt ist frei. Eine formlose Anmeldung wird erbeten unter:

politischer-salon-essen@exile-ev.de

Veranstalter: Exile Kulturkoordination e.V. und Eine Welt Netz NRW

Sa. 13.04.2019, 19.30 Uhr

Quartetoukan (Israel) - Arabo-jüdische Begegnungen

Konzert der Reihe Klangkosmos Weltmusik

Künstlerzeche Unser Fritz, Maschinenhalle, Zur Künstlerzeche 10, 44653 Herne

Quartetoukan bringt Kulturen und Menschen im Nahen Osten durch Musik zusammen. Ihre Konzerte ermöglichen seltene Begegnungen zwischen Flamenco, Klezmer und arabischer Volksmusik, Lieder von Fairouz und Melodien von Leah Goldberg, die speziell für Quartetoukan neu arrangiert wurden. Diese Zusammenarbeit von Musikern verschiedener Kulturen spiegelt die multikulturelle israelische Gesellschaft heute mit ihrem immensen kulturellen Reichtum wider. Die Ethik ihrer Arbeit ist das respektvolle gegenseitige Zuhören und der Dialog mit Musik, der eine Grundlage für menschliche Harmonie und Hoffnungsträger für friedfertiges Zusammenleben ist. Quartetoukan wurde bekannt durch ein legendäres jüdisch-arabisches Konzert im Hafen von Jaffa, das im israelischen Rundfunk ausgestrahlt wurde. Seitdem spielte das Ensemble auf dem Internationalen Oud Festival in Jerusalem 2013; gewann den Preis des Internationalen Jüdischen Musikfestival in Amsterdam 2014 und wurde 2016 zu den ACHAVA Festspielen nach Erfurt eingeladen. Miriam Toukan ist Herz und Stimme des Quartetts und dem breitem Publikum aus der israelischen Version von „American Idol“ sowie als künstlerische Friedensaktivistin bekannt. Sie kombiniert arabische Musik, mit der sie aufgewachsen ist, mit verschiedenen Stilen aus Ost und West. Idan Toledan ist ein vielseitiger Komponist und Multiinstrumentalist auf Gitarre, Oud und Akkordeon. Er spielt in verschiedenen Gruppen in Israel und im Ausland, schreibt und arrangiert Musik für Theater und Film und ist Musikdirektor des Jüdisch-Arabischen Gemeindezentrums in Jaffa. Dort leitet er den gemischten Jugendchor „Voices of Peace“. Die beiden Musiker werden von zwei exzellenten Instrumentalistinnen auf Cello und Perkussion begleitet.

Eintritt frei – Spende erbeten

Veranstalter: Eine Welt Zentrum Herne

Mit freundlicher Unterstützung der Künstlerzeche Unser Fritz, Kulturbüro Stadt Herne und alba Kultur, Köln

Ausblick Mai 2019

Di. 07.05.2019, 19.00 - 21.00 Uhr

Fake News - @Religionen

Reihe "Interreligiöser Dialog: Christen-Muslime-Juden im Gespräch"

VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne-Mitte

Wie Vertrauen in der Gesellschaft zerstört wird oder erhalten bleibt, ist unser Thema.

Wenn wir dem Mitgeteilten nicht mehr trauen dürfen, wem können wir dann noch vertrauen?

Was geschieht mit uns, wenn nur noch Misstrauen zwischen uns ist?

Mi. 08.05.– Fr. 07.06.2019

Der Skandal hat viele Gesichter:

Eine Ausstellung über Kinderarbeit - und was wir dagegen tun können

VHS- Foyer im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Laut der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) der Vereinten Nationen arbeiten in der Altersgruppe zwischen 5 und 17 Jahren weltweit 152 Millionen Kinder. Unter ihnen sind 72 Millionen Mädchen und Jungen in gefährlicher Beschäftigung, d.h. unter Gefahr von Leib und Leben. Sie arbeiten u.a. an solch gefahrenvollen Orten wie Steinbrüchen. Kinderarbeit hat viele Gesichter. Sie reicht bis zur Beschäftigung in kommerziellen Plantagen. Kinder leisten Nachtarbeit oder haben viel zu lange Arbeitszeiten.

Die Ausstellung des Hilfswerk Misereor und des Netzwerks Faire Metropole Ruhr ist ein überzeugender, leidenschaftlicher und eindringlicher Appell gegen ausbeuterische Kinderarbeit. Sie lässt den Betrachtenden damit aber nicht allein. Sie gibt auch Antworten und stellt Beispiele vor, was man (selbst) gegen diese Formen der Kinderarbeit tun kann...

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.faire-metropole.ruhr. Führungen durch die Ausstellung für Schulklassen oder andere interessierte Gruppen sind möglich. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Eine Welt Zentrum unter Telefon: [02323/994970](tel:02323994970).

Die Eröffnung - mit einem themenbezogenen Begleitvortrag von Petra Gaidetzki, Misereor und von Markus Heißler, Mitautor der Ausstellung - erfolgt am Freitag, dem 10. Mai 2019, 18.00 Uhr, in der VHS.

Öffnungszeiten: montags - freitags 09.00 - 19.00 Uhr; samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

In Kooperation mit: VHS Herne

Terminweise und Rückmeldungen sind ausdrücklich erwünscht!

Hrsg. Eine Welt Zentrum des ev. Kirchenkreises Herne, Redaktion: Markus Heißler(visdP.)
Eine-Welt-Promotor, Regionalstelle Mittleres Ruhrgebiet, Overwegstr. 31, 44625 Herne
Tel./Fax. 02323/99497-15/11, E-mail: mheissler@kk-ekvw.de, Web: www.ewz-herne.de,

Datenschutz-Hinweis

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns sehr wichtig.

Wir nutzen Ihre Adressdaten ausschließlich für den Kontakt mit Ihnen. Gelegentlich verwenden wir sie, um Ihnen Einladungen, Veranstaltungshinweise und Informationen zu unseren Angeboten und unserer Arbeit zuzuschicken. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Sie können der Verwendung ihrer Daten zu o.g. Zwecken jederzeit für die Zukunft widersprechen.

Schicken Sie bitte eine E-Mail mit einem Formlosen NEIN an mheissler@kk-ekvw.de

Wir löschen dann Ihre E-Mail-Adresse aus den Verteilerdaten.